

Vorgaben zur manuellen  
Rechnungslegung von  
Frachtrechnungen

---

Specification for manual  
invoicing of freight invoices

Please find below the English version chapter 4 – 6

# Dokumentenverwaltung

Dokument-Historie:

Version	Status	Datum	Verantwortlicher	Änderungsgrund
1.0	Initial	2017-08-01	Thurn	Neuer ControlPay Prozess (FRED)
2.0	Update	2017-09-05	Thurn	Update Zusatz TO UND TV NR sind anzugeben, PDF A Prozess nicht möglich, Ansprechpartner ControlPay für Klärung hinterlegt
3.0	Update	11.10.2017	Thurn	Update, Adresslegung Zoll/EUST, Änderung RG Adresse Verbundene Unternehmen, Änderung Flender Adresse ab 01.10.2017, Änderung Ansprechpartner ControlPay, Info über Format der zu übermittelnden Belege im PDF A Format
4.0	Update	14.11.2017	Fetköther	Update PDF A Format PDF/A-2u ebenfalls erlaubt
5.0	Update	21.11.2017	Fetköther	Update Zoll/EUST and PDF - A process
6.0	Update	10.04.2018	Fetköther	Update generell, Update Zoll/EUST
7.0	Update	24.08.2018	Fetköther	Carve Out der Div. Mobility, Informationen zur OrgID-Struktur für die Siemens Mobility GmbH

## Änderungsberechtigte

Servicemanager

GS SCM C LO FC

Erlangen

## Dateiname

Specification-for-manual-freight-billing\_V7.0\_SAG\_20180824.docx

## **Inhaltsverzeichnis / Contents**

<b>Dokumentenverwaltung .....</b>	<b>2</b>
<b>Vorgaben zur manuellen Rechnungslegung von Frachtrechnungen.....</b>	<b>4</b>
<b>1 Anforderungen an Rechnungsempfängeradresse und -format.....</b>	<b>5</b>
1.1 Rechnungsempfängeradresse .....	5
1.2 Rechnungsformat .....	7
<b>2 Zoll/EUST/Verbringungsnachweis nach §17a UStDV .....</b>	<b>8</b>
<b>3 Verpflichtende Angaben/Anlagen bei der Abrechnung der Leistung.....</b>	<b>10</b>
<b>Specification for manual invoicing of freight invoices.....</b>	<b>12</b>
<b>4 Requirements for the invoice recipient address and invoice format.....</b>	<b>13</b>
4.1 Invoice recipient address .....	13
4.2 Invoice format .....	15
<b>5 Customs duty/import turnover tax/proof of delivery as per §17a UStDV .....</b>	<b>16</b>
<b>6 Mandatory information/documents for an invoice.....</b>	<b>18</b>
<b>7 Anlage / Attachment – Servicearten / Service Types.....</b>	<b>20</b>

## **Vorgaben zur manuellen Rechnungslegung von Frachtrechnungen**

Wir möchten Sie über Veränderungen bzw. Grundlagen der Rechnungsstellung gegenüber der Siemens AG bzw. mit der Siemens AG verbundenen, rechtlich eigenständigen Unternehmen informieren. Wir bitten Sie, die Punkte in Ihrer Rechnungsstellung zu berücksichtigen.

Frachtrechnungen werden nicht bearbeitet und abgewiesen, die nicht den unter Kapitel 1. genannten Grundsätzen entsprechen. Sonstige mit Ihnen vereinbarte Folgen von nicht korrekter Rechnungsstellung (wie z.B. nicht fällig werden von Rechnungsbeträgen, Vertragsstrafen etc.) gelten auch weiterhin.

Für Zoll-, EUST- und Verbringungsnachweis nach §17a UStDV gelten die unter Kapitel 2. genannten Angaben.

Bei Rückfragen wenden sie sich an ihren jeweiligen Auftraggeber / Versandstelle.

# 1 Anforderungen an Rechnungsempfängeradresse und -format

Für Frachtrechnungen ist die eindeutige Rechnungsempfängeradresse und eine abweichende Postanschrift / PDF/A Versandadresse zu berücksichtigen

## 1.1 Rechnungsempfängeradresse

Hier muss grundsätzlich die Gesellschaftsform der Siemens Organisationseinheit berücksichtigt werden. Die Organisationseinheit wird in der OrgID abgebildet und turnusmäßig inkl. vollständiger Adresse zur Verfügung gestellt. (Menü „Download“ im SIFIT Portal)

Sollten sie keinen Zugriff auf das Download Menü haben, bitte Eskalation an: [team-stammdatenmanagement.cscm@siemens.com](mailto:team-stammdatenmanagement.cscm@siemens.com)

Betreff: Menü Download MD Portal Zugriff nicht möglich

Adressbeispiele:

### Innerhalb Siemens AG

Siemens AG

OrgID des Beauftragenden / Frachtzahlers & ggf. SOR (Siemens Organizations Reference)

96046 Bamberg

### Verbundene, rechtlich eigenständige Unternehmen

Name des Unternehmens (z.B. Siemens Industriegetriebe GmbH)

OrgID des Auftraggebers/Frachtzahlers & ggf. SOR (Siemens Organizations Reference)

96046 Bamberg

Die Frachtrechnungsadresse-Struktur lautet somit:

<b>Für die Siemens AG</b>	<b>Feld</b>	<b>Für verbundene Unternehmen</b>	<b>Feld</b>
Siemens AG	Name1	Name des Unternehmens	Name1
<ORGID> SOR: <xxxxxx>	Straße1	<ORGID>	Straße 1
96046 Bamberg	LZ und ORT	96046 Bamberg	PLZ und ORT

(hier in Grau die variablen Adress-Bestandteile, die Ihnen in den Beauftragungen oder Materialbestellungen mitteilen werden)

Beispiele:

<b>Für die Siemens AG</b>	<b>Feld</b>	<b>Für verbundene Unternehmen</b>	<b>Feld</b>
Siemens AG	Name1	<b>Siemens Industriegetriebe GmbH</b>	Name1
AV000624 SOR: AVxxxxxx	Straße 1	A1103255	Straße 1
96046 Bamberg	PLZ und Ort	96046 Bamberg	PLZ und Ort

**Siemens Industriegetriebe GmbH**

A1103255  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE814829653

**HSP Hochspannungsgeräte GmbH**

A1001004  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE811148138

**Trench Germany GmbH**

A1103024  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE132269330

**Siemens Turbomachinery Equipment GmbH**

A1103311  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE148416782

**Weiss Spindeltechnologie GmbH**

A1102638  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE172024964

**Flender GmbH**

<OrgID> (siehe Übersicht Flender OrgID)  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE815718353

**Siemens Mobility GmbH**

<Payer OrgID> (siehe Übersicht Mobility OrgID's )  
 <SOR: [Shipper OrgID]> (siehe Übersicht Mobility OrgID's)  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE316012188

**Siemens Traction Gears GmbH**

A1103254  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE314827375

Übersicht OrgID's Flender:

Flender GmbH ab  
 01.10.2017.xlsx

Übersicht OrgID's Siemens Mobility GmbH:

Siemens Mobility  
 GmbH ab 01.08.2018.:

Abkürzung der vorgenannten Anschriften gemäß § 31 Abs. 3 UStDV verwendet wird und diese Bezeichnung folgende Bedeutung hat:

Trench Germany GmbH	Nürnberger Str. 199, 96050 Bamberg
Weiss Spindeltechnologie GmbH	Birkenfelder Weg 14, 96126 Maroldswesach
HSP Hochspannungsgeräte GmbH	Camp-Spich-Str. 18, 53842 Troisdorf
Siemens Industriegetriebe GmbH	Thierbacher Str. 24, 09322 Penig
Siemens Turbomachinery Equipment GmbH	Hessheimer Str. 2, 67227 Frankenthal
Siemens Postal, Parcel+ Logistics GmbH	Lilienthalstr. 16/18, 78467 Konstanz
Flender GmbH	Am Industriepark 2, 46562 Voerde
Flender GmbH	Schlavenhorst 100, 46395 Bocholt
Flender GmbH	Alfred-Flender-Str. 77, 46395 Bocholt
<b>Siemens Mobility GmbH</b>	<b>Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München</b>
<b>Siemens Traction Gears GmbH</b>	<b>Thierbacher Str. 24, 09322 Penig</b>

Die Rechnung darf nicht mehrere Kunden betreffen, d.h. nur eine OrgID plus ggf. SOR (Siemens Organizations Reference) ist zulässig. Die eindeutige Zuordnung einer Rechnung zu einem Kunden muss gegeben sein, d.h. ein Kunde entspricht einer Rechnungsadresse.

Eine separate Rechnungsstellung für direkte (Siemens Einheit) und indirekte (Siemens Lieferant) Bestellungen ist zu berücksichtigen.

**Achtung: Zoll/EUST Belege und Gelangensbestätigungen dürfen nicht in der Frachtrechnung enthalten sein (siehe Nr. 2)**

## 1.2 Rechnungsformat

Der Versand der Belege erfolgt im ControlPay Prozess per PDF- A an:

[Invoices.siemensdivisions@controlpay.com](mailto:Invoices.siemensdivisions@controlpay.com)

Sollte der PDF-A Prozess nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an die folgende Adresse:

[audit.siemens.divisions@controlpay.com](mailto:audit.siemens.divisions@controlpay.com)

Nach dem deutschen Steuerrecht müssen Unternehmen elektronische Rechnungen archivieren. Um die Anforderungen des Finanzamtes für elektronische Dokumente (GOBD) zu erfüllen, müssen der Absender und der Empfänger einer elektronischen Rechnung die visuelle Darstellung inkl. alle Inhalte für die aktuellen und die folgenden 10 Jahre gewährleisten. Leider sind nur PDF / A-1 und PDF / A-2 ein zuverlässiger Garant dafür, dass ein Dokument die deutschen Steuervorschriften für die Langzeitarchivierung erfüllt. Daher akzeptiert Siemens keine anderen Formate (z. B. Word, PDF oder PDF / A-3) als elektronische Rechnung oder Anhang.

### Technische Voraussetzung:

- Es dürfen nur Dokumente im Format PDF / A-1a, PDF / A-1b, PDF / A-2a, PDF / A-2b, PDF / A-2u versendet oder auf die ControlPay-Plattform hochgeladen werden. Die Konformitätsstufe (b→ basic, u → Unicode, a → accessibility) ist für die aktuellen gesetzlichen Anforderungen ausreichend.
- Eine E-Mail an ControlPay darf nur eine Rechnung oder eine Gutschrift enthalten.
- Siemens und ControlPay verwenden zur Verifizierung des PDF / A-Formats den von der EU gesponserten PDF-Validator "veraPDF" (<http://verapdf.org/home/>).
- PDF / A-1 seit 2005 ISO-Standard, eine große Anzahl von PDF / A-Lösungen sind auf dem Markt, auch freie PDF-Konvertierungen (Beispiel aber keine Empfehlung: PDFCreator von [www.pdfforge.org](http://www.pdfforge.org)).
- Alle anderen Formate unterscheiden sich von PDF / A-1 und PDF / A-2, z. Standard PDF, .ZIP, .TIFF führen zu einer automatischen Ablehnung durch ControlPay.
- Zusätzlicher Inhalt direkt in der E-Mail, z. Kommentare, Berechnungen, Bilder werden nicht bearbeitet und daher aus technischen Gründen nicht berücksichtigt.

## 2 Zoll/EUST/Verbringungsnachweis nach §17a UStDV

Zoll und EUST (ausländische oder DE) müssen einzeln ausgewiesen und getrennt abgerechnet werden. Sie können **nicht mit Fracht oder sonstigen Kosten (z.B. T1 Erstellung)** auf einer Rechnung und nicht über den elektronischen Belegeingang übermittelt werden, sondern sind ausschließlich in Papierform zu übersenden.

Auf Grund einer Umorganisation und Optimierung des Rechnungsprozesses, ändert sich die Abwicklung für Zoll / EuSt (Einfuhrumsatzsteuer) und sonstige Gebühren Vorgänge wie folgt, wir bitten um sofortige Beachtung:

**Rechnungsadresse:**

Innerhalb Siemens AG

Siemens AG

**<ORG ID des Beauftragers>**

Postfach 100 334

96055 Bamberg

Verbundene, rechtlich eigenständige Unternehmen

Name des Unternehmens (z.B. HSP Hochspannungsgeraete GmbH)

c/o Siemens AG

**<ORG ID des Beauftragers>**

Postfach 100 334

96055 Bamberg

Die Versendung der Belege darf ab sofort **ausschließlich in Papierform** erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass folgende Unterlagen den Rechnungen als Anlage beigefügt werden müssen. Sollten die Dokumente nicht enthalten sein, behalten wir uns vor, die Rechnungen unbearbeitet zurück zu senden.

**Nachfolgende Unterlagen sind der Rechnung zwingend beizufügen; bei Ausfuhren (Export):**

- Frachtbrief
- Einfuhrabgabenbescheid
- Warenbegleitende Rechnung
- Ausfuhrnachweis / Ausfuhrbegleitdokument
- Transportauftrag
- Ggf. Präferenznachweis/Warenverkehrsbescheinigung in Kopie (z.B. EUR.1, A.TR)

**Nachfolgende Unterlagen sind der Rechnung zwingend beizufügen; bei Einfuhren (Import):**

- Direktbeförderungsnachweis
- Einfuhrabgabenbescheid
- Warenbegleitende Rechnung
- Verzollungsvollmacht
- Ggf. Präferenznachweis/Warenverkehrsbescheinigung im Original (z.B. EUR.1, A.TR)
- Alle notwendigen Unterlagen zur Ermittlung des Zollwertes



Bitte beachten Sie ebenfalls, dass die Informationen zum Thema Zoll / EuSt mit dem Schreiben vom 23.10.2015, nicht mehr gültig ist.

Verbringungsnachweise für IGL (Inneregemeinschaftliche Lieferungen) sind aktuell in Papierform an folgende Verpostungsanschrift zu versenden:

Siemens s.r.o.  
Abteilung GS SCM FSS EMEA SD-CZ SD2 ES1  
PEPS-Kompetenz-Center  
Siemensova 1  
CZ 15500 Praha

Wir bitten um Berücksichtigung und Umsetzung der o.g. Punkte in Ihrer Rechnungsstellung.

### 3 Verpflichtende Angaben/Anlagen bei der Abrechnung der Leistung

Um eine zügige Abwicklung Ihrer Rechnungen zu unterstützen, senden sie ihre Rechnungen bitte in **einfacher Ausfertigung im Original** mit den erforderlichen **Angaben und Anlagen**:

**Folgende Angaben müssen generell (transportabhängig) auf der Rechnung, je Sendung angedruckt werden:**

- Rechnung/Gutschrift (Die Gutschrift muss auf die zugehörige Rechnungsnummer referenzieren)
- Belegdaten (Rechnungsnummer, Belegdatum, Kundennummer/Client-No.)
- Wird in der Transportbeauftragung eine Siemens Kontierung angegeben, ist diese in die Frachtrechnung zu übernehmen
- Frachtkosten pro Sendung und in Summe (steuerfrei, steuerpflichtig, MwSt., Währung)
- Währungskurs bei Umrechnung Fremdwährung in EURO
- Frankatur, ggf. Frankatur Ort (Incoterm)
- Adresse Rechnungsempfänger, siehe o.g. Anweisung
- Adresse Transportauftraggeber (Firmenname, Straße, Plz, Ort, Land)
- Adresse Abgangsort, ggf. abweichende Versandadresse (Firmenname, Straße, Plz, Ort, Land)
- Adresse Empfangsort (Firmenname, Straße, Plz, Ort, Land)
- Gewicht tatsächlich, Gewicht frachtpflichtig
- Frachtstückabmessung
- Lademeter
- Kubikmeter
- Anzahl Packstücke
- Verpackungsart / Containerart
- Leistungsdatum (Transportdatum)
- Entfernung
- Abgangshafen (Air / Sea)
- Zielhafen (Air / Sea)
- AWB-Nr. / B/L-Nr. / HAWB-Nr. / Frachtbriefnummer
- Angabe der Verkehrsart – Service Art / Servicecode (siehe Vertrag oder Anhang E)
- Lieferscheinnummer (UCR/TO) / Bestellnummer. Generell müssen alle betreffenden UCR bzw. TO/TV Nr. je Sendung immer auf den Rechnungen angedruckt werden. Damit ist eine separate Lieferscheinkopie nicht erforderlich.
- Bei Frachtrechnungen aus direkter Beauftragung (Siemens Einheit) müssen die Lieferscheinnummern (UCR / TO) und ggf. die Angaben zur Verrechnung aus dem Transportauftrag übernommen werden.
- Bei Frachtrechnungen aus indirekter Bestellung (Siemens Lieferant) muss die Bestellnummer auf der Rechnung angegeben werden. Ggf. muss diese im Rahmen der Transportbeauftragung, in der Regel bei dem Materiallieferant, nachgefragt werden.
- Paletten
- Retouren-Sendung muss erkennbar sein
- **Transparente Auflistung der abgerechneten Transportkosten (Luftfracht, Fuel, Security etc.) je Sendung**
- Bei Sammelrechnungen sind die Zu- oder Abschläge pro Position (Sendung) anzugeben
- Bei T1 Abrechnungen: Angabe MRN Nummer verpflichten
- Projektname / Projektnummer

Sollten die Daten GS SCM C LO allerdings nicht elektronisch vorliegen, kann es in Einzelfällen zu einer Anforderung der Kopie kommen. Diese sind der anfordernden Stelle (ControlPay) zur Verfügung zu stellen

**Falls nicht alle Informationen auf der Rechnung angedruckt werden können, werden Anlagen benötigt, um diese nachzuweisen, z.B.:**

- Luftfracht: HAWB/AWB (Original an Auftraggeber, Kopie als Anhang an Frachtrechnung)
- Seefracht: HB/L / B/L (Original an Auftraggeber, Kopie als Anhang an Frachtrechnung)
- Frachtbrief/AWB, wenn vollständige Lieferschein-/Bestellnummer/Ansprechpartner (Vor- und Zuname) auf Rechnung nicht angedruckt ist
- CMR
- Direkte Beauftragung: Wenn die Lieferscheinnummer (UCR/TO) auf der Rechnung nicht angedruckt ist, wird der Speditionsauftrag / AWB etc. als Anlage benötigt. Wenn dort die Lieferscheinnummer (UCR/TO) der Siemens AG ebenfalls nicht angegeben ist, müssen die Lieferscheine in Kopie beigelegt werden.
- Indirekte Beauftragung: Wenn die Bestellnummer auf der Rechnung nicht angedruckt ist, wird der Speditionsauftrag als Anlage benötigt. Wenn im Speditionsauftrag die Bestellnummer der Siemens AG ebenfalls nicht angegeben ist, müssen die Lieferscheine beigelegt werden. Sofern vorhanden Ablieferbeleg gestempelt mit Wareneingangsnummer.

**Folgende Anlagen müssen grundsätzlich der Rechnung beigelegt werden:**

- Auftrags-/Kostenbestätigungen des Siemens Kunden bei Sondervereinbarungen/ Pauschalfrachten. Bei Vorlage des Angebots muss die Bestätigung seitens Siemens beigelegt werden.
- Einzeltransportauftrag der Siemens AG (ETA)
- Ggf. Ladelisten

## **Specification for manual invoicing of freight invoices**

We hereby inform you about the changes to the basic arrangements for billing Siemens AG and/or legally independent companies affiliated to Siemens AG. Please take these points into account in your billing.

Freight invoices which are not conform to the basic requirements set in chapter 1 will not be processed and will be rejected. Other consequences of incorrect billing which have been agreed with you (e.g. invoice amounts not falling due, contractual penalties etc.) shall continue to apply.

In respect of proof of customs duty, of import turnover tax and of delivery in accordance with §17a UstDV (Turnover Tax Implementing Regulation), the details specified in chapter 2 shall apply.

Please address any queries to your customer/shipping office.

## 4 Requirements for the invoice recipient address and invoice format

For freight invoices, the specific invoice recipient address and a different postal address or PDF A Mailaddress is determinative.

### 4.1 Invoice recipient address

The Siemens legal form (e.g. Siemens AG, Trench Germany GmbH) and organizational unit (OrgID) must be included in the invoice address. The OrgID is connected to the full address. (Report under menu „Download“ in SIFIT Portal)

If you have no access to the Download area, please send an e-mail at the following address:

[team-stammdatenmanagement.cscm@siemens.com](mailto:team-stammdatenmanagement.cscm@siemens.com)

Subject: no access to Download menu in SIFIT

Address examples:

Within Siemens AG

Siemens AG

OrgID of the authorized representative / freight payer & if applicable SOR (Siemens Organization Reference)

96046 Bamberg

Affiliated legally independent companies

Name of the company (e.g. Siemens Healthcare GmbH)

OrgID of the authorized representative / freight payer & where applicable SOR (Siemens Organization Reference)

96046 Bamberg

The layout of the new freight invoice address is as shown below:

For Siemens AG	Field	For affiliated companies	Field
Siemens AG	Name1	Company Name	Name1
<ORGID> SOR: <xxxxxx>	Straße1	<ORGID>	Straße 1
96046 Bamberg	LZ und ORT	96046 Bamberg	PLZ und ORT

(The variable address components in gray will be provided to you in commissioning or material orders)

Examples:

For Siemens AG	Field	For affiliated companies	Field
Siemens AG	Name1	<b>Siemens Industriegetriebe GmbH</b>	Name1
AV000624 SOR: AVxxxxxx	Straße 1	A1103255	Straße 1
96046 Bamberg	PLZ und Ort	96046 Bamberg	PLZ und Ort

**Siemens Industriegetriebe GmbH**

A1103255  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE814829653

**HSP Hochspannungsgeräte GmbH**

A1001004  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE811148138

**Trench Germany GmbH**

A1103024  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE132269330

**Siemens Turbomachinery Equipment GmbH**

A1103311  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE148416782

**Weiss Spindeltechnologie GmbH**

A1102638  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE172024964

**Flender GmbH**

<ORG ID> (see overview Flender ORG ID)  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE815718353

**Siemens Mobility GmbH**

<Payer OrgID> (siehe Übersicht Mobility OrgID's )  
 <SOR: [Shipper OrgID]> (siehe Übersicht Mobility OrgID's)  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE316012188

**Siemens Traction Gears GmbH**

A1103254  
 96046 Bamberg  
 UST ID: DE314827375

Overview OrgID's Flender:

Flender GmbH ab  
 01.10.2017.xlsx

Overview OrgID's Siemens Mobility GmbH:

Siemens Mobility  
 GmbH ab 01.08.2018.:

In accordance with § 31 para. 3 UStDV, as abbreviations of the addresses, and these designations will have the following meanings:

Trench Germany GmbH	Nürnberger Str. 199, 96050 Bamberg
Weiss Spindeltechnologie GmbH	Birkenfelder Weg 14, 96126 Maroldswesach
HSP Hochspannungsgeräte GmbH	Camp-Spich-Str. 18, 53842 Troisdorf
Siemens Industriegetriebe GmbH	Thierbacher Str. 24, 09322 Penig
Siemens Turbomachinery Equipment GmbH	Hessheimer Str. 2, 67227 Frankenthal
Siemens Postal, Parcel+ Logistics GmbH	Lilienthalstr. 16/18, 78467 Konstanz
Flender GmbH	Am Industriepark 2, 46562 Voerde
Flender GmbH	Schlavenhorst 100, 46395 Bocholt
Flender GmbH	Alfred-Flender-Str. 77, 46395 Bocholt
Siemens Mobility GmbH	Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München
Siemens Traction Gears GmbH	Thierbacher Str. 24, 09322 Penig

Each incoming invoice has to be assigned to one single customer and OrgID. If applicable SOR can be used.

Direct (Siemens unit) and indirect (Siemens supplier) purchase orders must be billed for separately.

**Note:** Freight invoices must not include supporting customs duty import turnover tax / import turnover tax documents and entry certificates (see no. 5)

## 4.2 Invoice format

Invoices have to be sent in PDF/A format (see technical prerequisite in chapter 4.3) to the following address: [Invoices.siemensdivisions@controlpay.com](mailto:Invoices.siemensdivisions@controlpay.com)

Or by post (paper): If PDF A process is not possible, please contact the following address: [audit.siemens.divisions@controlpay.com](mailto:audit.siemens.divisions@controlpay.com)

Based on German tax law, companies have to archive electronic invoices. To fulfill the tax office requirements for electronically documents (GOBD), the sender and the receiver of an electronic invoice have to guarantee the visual representation incl. all content for the actual and following 10 years. Unfortunately only PDF/A-1 and PDF/A-2 is a reliable guarantor that a document fulfills the German tax requirements for long-term archiving. Therefore Siemens will not accept other formats (e.g. Word, PDF or PDF/A-3) as electronic invoice or attachment.

### Technical prerequisite:

- Only documents in the format PDF/A-1a, PDF/A-1b, PDF/A-2a, PDF/A-2b, PDF/A-2u are allowed to be send per e-mail or upload to the ControlPay platform. The conformance level b (b→ basic, u → Unicode, a → accessibility) is sufficient for actual legal requirements.
- An e-mail to ControlPay may only include one invoice or credit note.
- Siemens and ControlPay use to verify the PDF/A format the EU sponsored pdf-validator "veraPDF" (<http://verapdf.org/home/>)
- Therefore PDF/A-1 is ISO standard since 2005, a large number of PDF/A solution are on the market, also free PDF converts (example but no recommendation: PDFCreator from [www.pdfforge.org](http://www.pdfforge.org)).
- All other formats dissimilar to PDF/A-1 and PDF/A-2, e.g. Standard PDF, .ZIP, .TIFF, lead to an automatic rejection by ControlPay.
- Additional content directly in the e-mail, e.g. comments, calculations, pictures will not be processed and therefore not be taken into account for technical reasons.

## 5 Customs duty/import turnover tax/proof of delivery as per §17a UStDV

Customs duties and EUST (foreign or DE) must be shown individually and invoiced separately. They cannot be transmitted with freight or other costs (e. g. T1 creation) on an invoice and not via the electronic receipt of documents, but must be sent exclusively in paper form.

Due to a re-organization and optimization of the invoice verification process, the processing of customs duty, import turnover tax, proof of delivery and further charges is modified as follows. We kindly ask for immediate notice.

### **Invoice adress:**

Within Siemens AG

Siemens AG

### **ORG ID of the authorized representative / freight payer**

Postfach 100 334

96055 Bamberg

### For affiliated companies

Name of the company (e.g. HSP Hochspannungsgeraete GmbH)

c/o Siemens AG

### **ORG ID of the authorized representative / freight payer**

Postfach 100 334

96055 Bamberg

Forwarding of bills and receipt is exclusively allowed in **paper mould**.

Please note, that the following documents have to be enclosed to the invoices as attachments. Should the documents not be provided, we reserve the right to deny the invoices unedited.

### **The following documents must be attached to the invoice; for exports:**

- Consignment note
- Import duty notification
- Invoice accompanying goods
- Export certificate / export accompanying document
- Transport order
- If necessary, proof of preference/certificate of movement of goods in copy (=Warenverkehrsbescheinigung) (e. g. EUR. 1, A. TR)

### **The following documents must be attached to the invoice; for imports:**

- Proof of direct transport
- Import duty notification
- Invoice accompanying goods
- Customs power of attorney
- If necessary, proof of preference/trade certificate in the original (e. g. EUR. 1, A. TR)
- All necessary documents for the determination of the customs value



Please note as well, that the information relating to customs duty, import turnover tax etc. with letter from Oct, 23, 2015 is no longer valid.

Proof of delivery (=Verbringungsnachweis) for an intra- Community supply (=innergemeinschaftliche Lieferungen) must be send in paper form to the following postal address:

Siemens s.r.o.  
Abteilung GS SCM FSS EMEA SD-CZ SD2 ES1  
PEPS-Kompetenz-Center  
Siemensova 1  
CZ 15500 Praha

We ask for consideration and implementation of the above mentioned Points in your billing.

## 6 Mandatory information/documents for an invoice

To assist with the prompt processing of your invoices, please send your invoices as a single original copy with the necessary information and supporting documentation:

**As a general rule (depending on the mode of transport) the following information must be printed on the invoice:**

- Invoice / credit note (the credit note must reference the relevant invoice number)
- Voucher data (invoice number, voucher date, client no.)
- If a Siemens account is specified in the transport order, this must be used in the freight invoice
- Freight costs per consignment and in total (tax-exempt, taxable, VAT, currency)
- Exchange rate in case foreign currency is converted to Euros
- Freight pre-payment, if applicable freight pre-paid to location (Incoterms)
- Address of invoice recipient, see instructions above
- Address of consignor (company name, street, zip code, town/city, country)
- Address of place of departure, and shipping address, where different (company name, street, zip code, town/city, country)
- Address of place of receipt (company name, street, zip code, town/city, country)
- Actual weight and chargeable weight
- Package dimensions
- Loading meters
- Cubic meters
- Number of packages
- Type of packaging/Type of container
- Date of performance (Transport date)
- Distance
- Port of departure (air/sea)
- Port of destination (air/sea)
- AWB no. / B/L no. / HAWB no. / waybill number
- Details of mode of transport – service type / service code (refer to contract or Attachment E)
- Delivery note number (UCR/TO) / purchase order number. As a general rule, all relevant UCR and/or TO/TV numbers for each consignment must always be printed on the invoices. Therefore a separate copy of the delivery note is not necessary.
- For freight invoices resulting from direct orders (Siemens unit), the delivery note numbers (UCR/TO) and, where applicable, the details for billing are taken from the transport order
- For freight invoices resulting from indirect purchase orders (Siemens supplier), the purchase order number must be specified on the invoice. This may have to be requested when the transport order is placed, generally from the materials supplier.
- Pallets
- Returns consignments must be identifiable as such
- Clear listing of transport costs billed (air freight, fuel, security etc.). In collective invoices, the transport costs per consignment (max. 50 consignments per invoice / credit note) must be listed
- In collective invoices, the surcharges and discounts per item (consignment) must be specified
- In T1 statements of account, specification of the MRN number is mandatory
- Project name/Project number

If the data should not be electronically available, we need the hard copy in individual cases. Then they have to be provided to ControlPay

**If it is not possible to print all the information on the invoice, attachments will be needed in order to provide evidence of this, e.g.:**

- Air freight: HAWB/AWB (Original to customer, copy as attachment to freight invoice)
- Sea freight: HB/L/B/L (Original to customer, copy as attachment to freight invoice)
- Waybill/AWB, if delivery note number, purchase order number or contact (first name and surname) are not printed on the invoice
- Direct orders: if the delivery note number (UCR/TO) is not printed on the invoice, the freight forwarding order/AWB etc. will be needed as an attachment. If the Siemens AG delivery note number (UCR/TO) is also not provided, copies of the delivery notes must be attached.
- Indirect orders: if the purchase order number is not printed on the invoice, the freight forwarding order will be needed as an attachment. If the Siemens AG purchase number is also not provided, the delivery notes must be attached. If available, delivery receipt stamped with the goods received number.

**The following attachments must always be provided with the invoice:**

- Order/Cost confirmations from the Siemens customer in the case of special agreements/flat-rate freight agreements. In case a quote is provided, the confirmation from Siemens must be included.
- Siemens AG single transport order
- The cargo manifests if applicable

## 7 Anlage / Attachment – Servicearten / Service Types



Service  
Types\_20180824.xlsx